

Ralf Stoffers: Neuer Landessuperintendent bringt frischen Wind!

Ralf Stoffers wurde am 29. März 2025 zum neuen Landessuperintendenten der reformierten Kirche in Österreich gewählt.

Feldkirch, Österreich - Die Synode der Evangelischen Kirche H.B. in Österreich hat am 29. März 2025 in Feldkirch Ralf Stoffers zum neuen Landessuperintendenten gewählt. Dieser bedeutende Schritt erfolgte im Rahmen einer mehrstufigen Wahl, bei der Stoffers im sechsten Wahlgang insgesamt 14 von 21 Stimmen erhielt und damit die notwendige Zweidrittelmehrheit erreichen konnte. Thomas Hennefeld, der Vorgänger von Stoffers, hatte ebenfalls kandidiert. Im ersten Wahlgang lagen beide Kandidaten gleichauf.

Nach der Wahl äußerte sich Ralf Stoffers erfreut und erleichtert über den Verlauf des Wahlprozesses. Er bedankte sich besonders bei Hennefeld für dessen langjährige Leistungen als Landessuperintendent. Stoffers, der am 1. September sein neues Amt antreten wird, sieht seine Hauptaufgaben in der Förderung von Kommunikation, Transparenz und Teamarbeit innerhalb der Kirche.

Persönliche Hintergründe

Ralf Stoffers wurde 1969 in Niedersachsen geboren. Er hat Evangelische Theologie in Marburg/Lahn und Wien studiert. Seine ersten Pfarrjahre verbrachte er in Kärnten, bevor er 2010 die Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. in

Bregenz übernahm. Zudem war er in der Öffentlichkeitsarbeit einer NGO tätig. Apart von seinen beruflichen Qualifikationen ist Stoffers verheiratet und Vater von drei erwachsenen Kindern.

In seiner neuen Position plant Stoffers die Entwicklung einer „Reformierten Agenda 2040“, die in enger Zusammenarbeit mit verschiedenen Gemeinden und Mitgliedern der Synode entwickelt werden soll. Dies spiegelt sein Engagement wider, die Evangelische Kirche in Österreich aktiv weiterzuentwickeln. Zum Einzugsbereich der Evangelisch-reformierten Kirche in Österreich gehören insgesamt neun Pfarrgemeinden von Wien bis Bregenz, mit einer Gesamtzahl von rund 11.000 Mitgliedern.

Aktuelle Tätigkeiten

Bevor er Landessuperintendent wurde, war Stoffers auch als Administrator der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. in Feldkirch tätig. Diese Stelle hatte er seit dem 1. Oktober 2022 inne, als er von seinem Vorgänger Thomas Hennefeld bestimmt wurde. In dieser Rolle war Stoffers unter anderem für die Organisation der Gottesdienste, die Durchführung von Taufen, Trauungen und Beerdigungen sowie die rechtliche Vertretung der Gemeinde verantwortlich. Sein Ziel war es, den Mitgliedern der Gemeinde stets zur Seite zu stehen und ihre Anliegen bestmöglich zu erfüllen.

Die bedeutende Wahl von Ralf Stoffers stellt nicht nur einen Wechsel in der Führung der Evangelischen Kirche H.B. in Österreich dar, sondern bietet auch die Chance für eine zukunftsorientierte Ausrichtung der Kirche mit dem Ziel, sich den Herausforderungen der modernen Gesellschaft zu stellen und die relevanten Werte zu kommunizieren.

Für weitere Informationen über die Superintendenten in Österreich und deren Geschichte, können Interessierte die umfassende **Liste der evangelischen Superintendenten in Österreich** auf Wikipedia einsehen.

Die aktuellen Entwicklungen in der Evangelischen Kirche und die Rolle von Ralf Stoffers als neuer Landessuperintendent werden mit Spannung verfolgt. Die Evangelische Kirche ist ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens in Österreich und wird durch diese Wahl sicherlich neuen Schwung erhalten.

Für mehr Details zu Ralf Stoffers und seinen bisherigen Tätigkeiten in der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Feldkirch, besuchen Sie bitte die offizielle Webseite der Gemeinde [hier](#).

Für die neuesten Nachrichten aus der Evangelischen Kirche H.B. in Österreich, lesen Sie die offizielle Pressemitteilung von [OTS](#).

Details	
Vorfall	Wahlen
Ort	Feldkirch, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• evang-feldkirch.at• de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at